



DER GEMEINDE

MITTEILUNGSBLATT WOLPERTSWENDE

E-Mail: Gemeinde@Wolpertswende.de / Homepage: www.wolpertswende.de
Herausgeber: Gemeinde 88284 Wolpertswende. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt ist Bürgermeister Heurich oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo - Verlag Stockach, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel.: 07771/93 17 - 11, Telefax: 07771/93 17 40

42. Jahrgang

FREITAG, den 23. Januar 2009

Nummer 4



Amtliche Bekanntmachungen

An alle Gewerbetreibenden: Vorsicht bei Anzeigenwerbungen !!!

Derzeit werden Gewerbetreibende unserer Gemeinde von „Verlagsvertretern“ angerufen oder angefaxt mit dem Ziel, kostenpflichtige Anzeigen in einem aktualisierten Ortsplan oder in einer Ortsbroschüre aufzugeben.

Dabei wird möglicherweise behauptet, daß die Anzeigenaufnahme mit der Gemeindeverwaltung abgesprochen sei. Davon kann jedoch keine Rede sein.

Bevor die Gemeinde eine Ortsbroschüre oder einen Ortsplan in Auftrag gibt, werden die Gewerbetreibenden hierüber direkt von der Gemeinde informiert und der Verlag erhält ein offizielles Empfehlungsschreiben der Gemeinde.

Bitte lesen Sie deshalb Ihnen evtl. vorgelegte Anzeigenaufträge sehr genau durch.

(Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung unter Tel. 940316).

Erneuerbare - Energie - Wärmegesetz tritt zum 01.01.09 in Kraft

„Zum 01.01.2009 tritt das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) des Bundes in Kraft. Ziel des Gesetzes ist es, im Interesse des Klimaschutzes, den Anteil der erneuerbaren Energien bei der Wärmeversorgung von Gebäuden auszubauen und dadurch zu einer nachhaltigen Energieversorgung beizutragen. Das EEWärmeG des Bundes regelt eine Pflicht zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärmeversorgung bei neuen Gebäuden (Wohn- und Nichtwohngebäude), für die ab dem 1. Januar 2009 der Bauantrag gestellt wird oder die Kenntnissgabe erfolgt. Das seit dem 01.01.2008 geltende Erneuerbare-Wärme-Gesetz des Landes (EWärmeG) wird zu diesem Zeitpunkt für den Bereich neuer Wohngebäude abgelöst. Das heißt, Neubauvorhaben im Wohngebäudebereich, für die bis zum 31.12.2008 der Bauantrag gestellt wird oder die Kenntnissgabe erfolgt, fallen noch unter das Wärmegesetz des Landes. Für bestehende Wohngebäude werden im EWärmeG BW ab dem 1. Januar 2010 ebenfalls Vorgaben für die Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärmeversorgung gemacht, wenn im Einzelfall die zentrale Heizanlage ausgetauscht wird. Über das Landesgesetz finden Sie weitere Informationen unter www.um.baden-wuerttemberg.de Stichwort Wärmegesetz.

Zur Erfüllung der Nutzungspflicht nach dem EEWärmeG des Bundes können die verschiedenen Formen erneuerbarer Energien wie solare Strahlungsenergie, Biomasse, Geothermie und

Umweltwärme auch in Kombination genutzt werden. Wer keine erneuerbaren Energien einsetzen kann oder will, dem stehen ersatzweise auch andere klimaschonende Maßnahmen offen. Eigentümer können ihr Gebäude z.B. stärker dämmen, Abwärme nutzen, Wärme aus Nah- oder Fernwärmenetzen beziehen oder Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplung einsetzen. Bei den verschiedenen Technologien müssen die technischen Standards nach dem EEWärmeG eingehalten werden. Wer aus rechtlichen oder technischen Gründen weder erneuerbare Energien nutzen noch Ersatzmaßnahmen ergreifen kann, ist von der Nutzungspflicht befreit. Führen Maßnahmen im Einzelfall zu einer unbilligen Härte, so kann die untere Baurechtsbehörde eine Befreiung erteilen. Um die Erfüllung der Verpflichtungen überprüfen zu können, müssen die Eigentümer der neuen Gebäude in der Regel innerhalb von 3 Monaten ab dem Inbetriebnahmejahr der Heizanlage bei der unteren Baurechtsbehörde Nachweise vorlegen. Die zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen an die Nachweisführung sind je nach Technologie unterschiedlich. Vordrucke für die Nachweisführung gibt es bei Ihrer Baurechtsbehörde. Weitere Informationen zum EEWärmeG finden sie unter www.erneuerbare-energien.de unter dem Stichwort Gesetze/Verordnungen/Wärmegesetz.



Sitzungen

Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 26. Januar 2009 findet um **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Wolpertswende eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

- 1.) Bekanntgaben
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
- 3.) Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
- 4.) Fragestunde für Einwohner
- 5.) Fragestunde der Gemeinderäte
- 6.) Jahresrückblick 2008 des Bürgermeisters
- 7.) Bausachen
 - Verlängerung der Baugenehmigung zum Neubau von zwei Garagen in Mochenwangen, Sportplatzweg 16, Flst.Nr. 1462/62-
- 8.) Festlegung der Standorte für Ruhebänke in der Gemeinde
- 9.) Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2009 sowie des Wirtschaftsplanes 2009 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
- 10.) Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.



Feuerwehr

Abteilung Wolpertswende

Am Montag, den 26. Januar 2009 findet um 20.00 Uhr eine Feuerwehrprobe statt.

Der Abteilungskommandant

Jugendfeuerwehrprobe

Am Montag, den 26.01.2009 ist wieder Jugendfeuerwehrprobe.

Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Treffpunkt an den Feuerwehrhäusern Mochenwangen und Wolpertswende.



Jugendwart
Andreas Miller



Alte Kirche

Birn out

Musikkabarett Volksdampf

Freitag, 13.02.2009 um 20 Uhr

Birn out! heißt das 14. Programm des oberschwäbischen Musikkabarets Volksdampf.

Reiner Muffler, Lisa Greiner und Suso Engelhardt demonstrieren in ihrer rasanten Nummernrevue, wie vielfältig die Erscheinungsformen der menschlichen Einfalt sein können.

Das aktuelle Programm zeigt sich intelligent, temporeich, frech, witzig und musikalisch virtuos.

Abendkasse: 12 Euro

Vorverkauf: 10 Euro Schussenapotheke Mochenwangen
Lebensmittel Brauchle
Wolpertswende



Schulnachrichten

Edith-Stein-Schule Ravensburg

Unesco-Projekt-Schule

Berufliche Schulen Landkreis Ravensburg

An den folgend genannten Terminen finden in der Edith-Stein-Schule Ravensburg Informationsveranstaltungen statt um Eltern und Schüler über Aufnahmebedingungen, Besonderheiten der verschiedenen Schularten, Schul- und Berufsabschlüsse und Weiterbildungsmöglichkeiten zu beraten.

04.02.2009 17.00 Uhr

- Berufsfachschule f. Kinderpflege
Berufskollegs:

- Gesundheit und Pflege
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Duales, Fachrichtung Soziales
18.30 Uhr

Berufliche Gymnasien:

- Agrarwissenschaft
- Biotechnologie
- Ernährungswissenschaft

05.02.2009 17.00 Uhr

- Hauswirtschaftl. Berufsfachschule
- Berufsvorbereitungsjahr
- Berufseinstiegsjahr
18.30 Uhr
Zweijährige Berufsfachschulen:
- Gesundheit u. Pflege
- Hauswirtschaft u. Ernährung

Weitere Informationen erhalten Sie auch telefonisch oder im Internet.

Edith-Stein-Schule, St. Martinus-Straße 77

Tel. 0751 368201, Fax 0751 368218

edith-stein-schule@hls.rv.schule.de

www.hls.rv.bw.schule.de



Volkshochschule Wolpertswende

Wolpertswende

Bürgermeisteramt

83284 Wolpertswende

Telefon 07502 94030

Telefax 07502 940326

E-Mail: c.kruspel@wolpertswende.de

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Ravensburg eG 30 253 012

BLZ 650 625 77

vhs-Ausschuss:

Eberhard Heurich, Bürgermeister

Roswitha Steinhauser, Lehrerin

Irmtraud Pfleglar, Hausfrau

Eugen Schuster, Rektor

Petra Schmid-Strobel, Bürokauffrau

Verwaltung:

Claudia Kruspel

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs-Weingarten. Abweichend hierzu gelten an den Außenstellen folgende Einschränkungen:

- Bitte greifen Sie nur in Ausnahmefällen auf die Möglichkeit der telefonischen Anmeldung zurück.
- Beachten Sie bitte, dass die Außenstellen keine Anmeldebestätigungen ausstellen. Diese erhalten Sie von der vhs Weingarten, wenn Sie dort im zentralen Datenbestand erfasst wurden.
- Wenn Sie Rückfragen zu Kursen der Außenstellen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Leiterin der jeweiligen Außenstelle.
- Eine Teilnahmebescheinigung kann auf Wunsch von der Außenstelle ausgestellt werden.
- Bei Rücktritten ist die Außenstelle fristgerecht zu informieren.

Die Homepage der vhs Weingarten bietet Ihnen unabhängig von Öffnungszeiten die Möglichkeit, sich über unsere Kurse zu informieren und sich sofort anzumelden.

Diese finden Sie unter www.vhs-weingarten.de

Ihre Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

KURSE-SEMINARE WOCHENENDEN

Vorträge

Nr. R110017V

MADEIRA - Blumen und Berge im Atlantik

Gerhard Uhrig

Eine außergewöhnliche Wanderreise führt auf die ungewöhnliche Insel im Atlantik. Von Funchal, der Landeshauptstadt ausgehend, führen leichtere Wanderungen an Levadas entlang, von

Paul-Do-Mar auf die Hochfläche, auf den Terreiros (1436 m) und nach Rabacal. Anspruchsvollere Touren dann entlang der nördlichen Steilküste, später hinauf auf den Pico do Grande (1654 m), den Pico Ruivo (1861 m) und den Pico do Arielro (1818 m). Herrliche Einblicke in eine tolle Bergwelt und wunderschöne Blumen ergeben den Kontrast dieser Wandertour. Der Referent war rund 250 km zu Fuß auf der Insel unterwegs.

6-60 Personen
Montag, 9.3.09, 19.30 - 21.00 Uhr
Panoramahalle Wolpertswende,
Jugendraum
4,50 EUR
Nr. R210047V
Lernen in der Familie
Michael Skuppin

„Lernen und Schulzeit 1 - die ersten sechs Schuljahre“
Dieser Vortrag mit Diskussion richtet sich in erster Linie an Eltern, deren Kinder „ihre Schulkarriere“ schon begonnen haben und möglicherweise vor ihren ersten Problemen mit dem Thema „Lernen“ stehen oder solche schon erlebt haben. Was passiert neurobiologisch in den Köpfen 6 - 12-jähriger Menschen? Was sollen, können, müssen Eltern tun, um den schulischen Lernerfolg ihres Kindes zu begleiten und zu unterstützen? Was kann man bei auftretenden Schwierigkeiten tun? Natürlich sind auch alle Großeltern oder sonstige in der Erziehung verantwortlichen Personen eingeladen.

6-60 Personen
Donnerstag, 2.4.09, 19.30 - 21.00 Uhr
Panoramahalle Wolpertswende,
Jugendraum
4,50 EUR

Nr. R300017
Was Großmutter noch wusste - Zweiteiliges Seminar
Erika Günthner

Was Großmutter noch wusste - und Mütter wissen sollten. Von Wickeln, Auflagen, alten Hausmitteln und „heilenden Händen“. Mit dem überlieferten Erfahrungswissen unserer (Ur-)Großmütter lassen sich viele Unpässlichkeiten und Beschwerden mit wenig Aufwand lindern. Bei ernsteren Befindlichkeits-Störungen können damit die ärztlichen Maßnahmen wirkungsvoll unterstützt werden. Vortrag mit Demonstration und Praxis, damit Sie gleich selber üben und die Wirkung spüren können (Bitte Anmeldung).

6-40 Personen
Montag, 30.3.09, 19.30 - 22.00 Uhr
Montag, 6.4.09, 19.30 - 22.00 Uhr Schule Mochenwangen, Aula
20,- EUR (Abendkasse)

Gesundheit

Nr. R313007
Yoga am Abend - Wiederholer
Petra Schmid-Strobel, Yogalehrerin

Ruhe - Entspannung - Gelassenheit Durch achtsame Bewegungen, Atem- und Entspannungsübungen zu Ausgeglichenheit und innerer Ruhe. Yoga ist ein ganzheitliches System und wirkt auf Körper, Geist und Seele.
Bitte mitbringen: Decke, Kissen, warme Socken, bequeme Kleidung, ISO-Matte.

6-12 Personen
10x dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr
ab 7.4.09
Evangelisches Gemeindehaus
Mochenwangen; Haydnstr. 20
50,- EUR

Nr. R313017
Yoga am Abend - Wiederholer und Einsteiger
Petra Schmid-Strobel, Yogalehrerin

Ruhe - Entspannung - Gelassenheit Durch achtsame Bewegungen, Atem- und Entspannungsübungen zu Ausgeglichenheit und

innerer Ruhe. Yoga ist ein ganzheitliches System und wirkt auf Körper, Geist und Seele.
Bitte mitbringen: Decke, Kissen, warme Socken, bequeme Kleidung, ISO-Matte.

6-12 Personen
10x dienstags, 20.15 - 21.45 Uhr
ab 7.4.09
Evangelisches Gemeindehaus
Mochenwangen; Haydnstr. 20
50,- EUR

Nr. R320307
Aqua - Fitness - belegt -
Birgid Schmid, Aquatic-Fitness-Instruktorin; B-Fach-ÜL Prävention (Wasser)

Mögliche Wirkungsweisen:

- Ideales Aufbautraining nach Sportverletzungen
- eine gelenk- und bänderschonende Alternative zum Landtraining
- Die Wirbelsäule ist im Wasser entlastet
- Muskulatur und Herz-Kreislauf-System werden trainiert
- Kräftigung der Muskulatur
- Straffung des Bindegewebes
- Bekämpfung von Problemzonen
- Verbesserung der allgemeinen aeroben Ausdauer
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Reduzierung des Körpergewichtes und Körperfettanteils

Bitte Sportsocken mitbringen.

8-10 Personen
10x montags, 20.00 - 20.45 Uhr
ab 2.3.09
Schwimmhalle Mochenwangen
48,- EUR

Nr. R320317
Aqua - Fitness für Senioren
Birgid Schmid, Aquatic-Fitness-Instruktorin; B-Fach-ÜL Prävention (Wasser)

Mögliche Wirkungsweisen:

- ideales Aufbautraining nach Sportverletzungen
- eine gelenk- und bänderschonende Alternative zum Landtraining
- Die Wirbelsäule ist im Wasser entlastet
- Muskulatur und Herz-Kreislauf-System werden trainiert
- Kräftigung der Muskulatur
- Straffung des Bindegewebes
- Bekämpfung von Problemzonen
- Verbesserung der allgemeinen aeroben Ausdauer
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Reduzierung des Körpergewichtes und Körperfettanteils

Bitte Sportsocken mitbringen.

8-14 Personen
15x dienstags, 10.00 - 10.45 Uhr
ab 10.2.09
Schwimmhalle Mochenwangen
65,- EUR Seniorenermäßigung ist bereits abgezogen.

Nr. R322017
Gymnastikcocktail am Vormittag
Karin Bellrich-Bluhm, Lehrerin

Eine abwechslungsreiche Mischung verschiedener Gymnastikarten wie Konditionsgymnastik, Skigymnastik, Gymnastik mit Handgeräten, Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Lockerungs- und Entspannungsübungen mit Musik zur Verbesserung von Kondition, allgemeiner Körperfitness, zur Kräftigung bestimmter Muskelpartien und Erhöhung der Beweglichkeit.

6-25 Personen
10x montags, 9.45 - 11.00 Uhr
ab 16.2.09
Panoramahalle Wolpertswende
42,- EUR

Nr. R322027G

Senioren-Gymnastik „Aktiv älter werden“

Karin Bellrich-Bluhm, Lehrerin

In diesem Kurs wird ein gymnastisches Übungsprogramm angeboten, das zur Erhaltung und Verbesserung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit und des allgemeinen und sozialen Wohlbefindens beitragen soll. Neben Lockerungs- und Entspannungsübungen sowie Atemübungen soll durch gezielte Gymnastik die Beweglichkeit von Wirbelsäule und Gelenken erhalten und eine gesunde Durchblutung gefördert werden.

Es sind Frauen und Männer willkommen!

6-20 Personen

10x montags, 8.30 - 9.30 Uhr

ab 2.3.09

Panoramahalle Wolpertswende

30,- EUR

Nr. R341007

Dem Stress die Stirn bieten

Rosemarie Böckle

Stress ist allgegenwärtig, egal ob wir über Arbeit oder andere Lebensbereiche reden. Was verbirgt sich hinter dem so häufig gebrauchten Begriff „STRESS“ eigentlich? Und vor allem, wie kann man sich vor Stress schützen?

- Im Kurs wird erklärt, was Stress ist und unsere Körperreaktion bei Stress erläutert.
- Analyse der eigenen Reaktionen auf Stress, stressverschärfende Gedanken.
- Vorstellung verschiedener Methoden zur Stressbewältigung.
- Welche eigene Ressourcen besitze ich für einen positiven Umgang mit Stress verursachenden Situationen.
- Erarbeiten individuell geeigneter Methoden der Stressbewältigung.
- Einüben der neu erfahrenen Methoden.
- Abschluss der jeweiligen Einheit mit einer Entspannungsübung.

6-15 Personen

3x mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr

ab 4.3.09

Evangelisches Gemeindehaus

20,- EUR

Sprachen

Nr. R422017

Spanisch - Fortsetzungskurs

Brenda Raßmann

Spanischkenntnisse für den alltäglichen Gebrauch.

Für Fortgeschrittene geeignet.

Lehrbuch: El nuevo curso II.

6-16 Personen

10x dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr

ab 3.3.09

Schule Mochenwangen

45,- EUR

Nr. R422027

Spanisch - Anfänger

Brenda Raßmann

Erlernen Sie mit Spaß die Grundkenntnisse der Spanischen Sprache.

Lehrbuch: El nuevo curso I

6-16 Personen

10x montags, 19.30 - 21.00 Uhr

ab 2.3.09

Schule Mochenwangen

45,- EUR

Nr. R460027

Ferienkurs „English, no problem!“ - Englisch mal etwas anders

Michael Skuppin

Dieser Englischkurs der etwas „anderen“ Art beschäftigt sich damit, wie wir (wieder) Spaß am Englisch lernen mit dem Wiederholen von Grammatik und Wörtern, dem Lesen und Verstehen von Texten, dem Hören und Sprechen - kurz dem Umgang mit der Sprache - verbinden können. Wir lernen dabei eine Reihe „merk-würdiger“ Vorgehensweisen kennen, die es uns schwer machen sollen, das Erlebte wieder zu vergessen.

Mitzubringen sind: Spaß an der Freud, Mut zu neuen Taten, Buntstifte, Schnur, eine Zeitung, Lieblings-CD (englisch!), gute Laune und ein paar Englisch-Kenntnisse (Klasse 7 - 8).

6-12 Personen

Mittwoch, 15.04.09

Donnerstag, 16.04.09 und

Freitag, 17.04.09

jeweils 13.30 - 16.30 Uhr

Schule Mochenwangen

27,- EUR

Nr. R460117

Englisch kompakt - Fortsetzungskurs

Michael Skuppin

Fortführung des Kurses vom letzten Semester. Neueinsteiger mit Grundkenntnissen sind herzlich willkommen, um Englisch auf zwanglose Weise in einem Kreis netter Menschen zu erlernen und zu vertiefen. Wir arbeiten mit den bewährten Materialien der „network“-Familie von Langenscheidt-Longman. Das genaue Kursmaterial wird zu Anfang des Semesters bekanntgegeben.

6-16 Personen

15x dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr

ab 3.3.09

Schule Mochenwangen

67,- EUR

Nr. R460137

Englisch - Fortsetzungskurs

Michael Skuppin

Fortführung des Kurses vom letzten Semester. Neueinsteiger mit Grundkenntnissen sind herzlich willkommen, um Englisch auf zwanglose Weise in einem Kreis netter Menschen zu erlernen und zu vertiefen. Wir arbeiten mit den bewährten Materialien der „network“-Familie von Langenscheidt-Longman - das genaue Kursmaterial wird zu Anfang des Semesters bekanntgegeben.

6-16 Personen

15x freitags, 9.00 - 10.30 Uhr

ab 13.2.09

Schule Mochenwangen

67,- EUR

EDV

Nr. R511007W

Alles rund um die Datei und den Explorer

Birgit Wurm

Voraussetzungen für diesen Kurs sind die Teilnahme am PC-Einsteigerkurs sowie der sichere Umgang mit der Maus. Doch Sie sind sich unsicher beim Speichern oder Sie finden manchmal Ihre Dateien nicht wieder? Dann sind Sie hier richtig. Alles rund um die Datei:

- Dateien speichern, löschen, kopieren, verschieben, drucken, umbenennen und Dateien suchen.

Alles rund um den Explorer:

- Ordner anlegen, Ordner umbenennen, Ordner löschen, Dateien in Ordnern speichern und verschieben, Dateien und Ordner suchen.

Kopierkosten von ca. 3,- EUR sind Im Kurs zu entrichten

6-10 Personen

Freitag, 20.3.09, 15.00 - 18.00 Uhr

GHS Mochenwangen, PC-Raum

16,- EUR

Nr.R511027W

Tipps rund um das Surfen im Internet

Birgit Wurm

Kursinhalte sind:

- wie finde ich was im Internet?
- wie kann ich Informationen drucken/herunterladen/speichern?
- was mache ich falsch, wenn ich nicht das gewünschte Suchergebnis bekomme?
- verschieden Suchmaschinen nutzen
- interessante Internetseiten kennen lernen, z. B. Preisvergleiche, Wetterseiten, Deutsche Bahn, etc.
- sonst. praktische Tipps zum Thema Surfen

Voraussetzung: PC-Einsteigerkurs

6-10 Personen

Schule Mochenwangen, Computerraum

20,- EUR incl. Kopierkosten

Anmeldung WEINGARTEN		Sem. I/09	
		Kurs-Nr. <input type="text"/>	
		Kurs: _____ Seite: _____	
vhs Weingarten Heinrich-Schatz-Straße 16 88250 Weingarten Telefon (07 51) 5 60 35-30 Telefax (07 51) 5 60 35-40 Außenstelle Wolpertswende		Kurs-Nr. <input type="text"/>	
		Kurs: _____ Seite: _____	
		Kurs-Nr. <input type="text"/>	
		Kurs: _____ Seite: _____	
Name / Vorname des Teilnehmers <input type="text"/>			
Straße / Haus-Nr. <input type="text"/>			
Postleitzahl <input type="text"/>		Wohnort <input type="text"/>	
Tel. mit Vorwahl – privat <input type="text"/>		Tel. mit Vorwahl – beruflich <input type="text"/>	
E-mail-Adresse <input type="text"/>			
Konto-Nummer <input type="text"/>		Bankleitzahl <input type="text"/>	
Name der Bank <input type="text"/>			
(falls abweichend vom Teilnehmer) Name, Vorname des Kontoinhabers <input type="text"/>			
<small>Ich bin damit einverstanden, dass die Teilnehmergebühr im Lastschriftverfahren von obigem Konto eingezogen wird. Ich anerkenne die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Seite 115 des Semesterplans und die Bestimmungen auf der Rückseite dieses Formulars.</small>			
Datum / Unterschrift des Kontoinhabers <input type="text"/>			
<input type="checkbox"/> Ich stelle Antrag auf Ermäßigung wegen: <input type="text"/>			
Statistische Angaben zu Alter und Geschlecht (freiwillig): <input type="checkbox"/> bis 18 <input type="checkbox"/> bis 35 <input type="checkbox"/> bis 65 <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> bis 25 <input type="checkbox"/> bis 50 <input type="checkbox"/> über 65 <input type="checkbox"/> männlich			

Wichtige Hinweise:

Anmeldebestätigung .

Sie erhalten automatisch eine Anmeldebestätigung per Post oder eMail zugeschickt. Sollten Sie keine Anmeldebestätigung erhalten, ist eine Kursteilnahme nicht möglich.

Zahlung

Wir bitten um Teilnahme am Lastschriftverfahren.

Gebührenermäßigung

Ermäßigungsberechtigt sind: Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- oder Ersatzdienstleistende, Alleinerziehende, Schwerbehinderte, Rentner und Personen über 65 Jahre, Kinderreiche (ab 3 Kindern), Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger.

Der schriftliche Nachweis (z. B. Schülerschein, Studentenausweis, Rentenbescheid etc.) ist bei *allen* Veranstaltungen *stets* mitzuführen. Die vhs-Mitarbeiter werden Stichprobenkontrollen durchführen und sich die Berechtigung der Gebührenermäßigung nachweisen lassen. Kann ein Nachweis nicht direkt im Kurs erbracht werden, muss dieser innerhalb der nächsten 3 Arbeitstage in der vhs-Geschäftsstelle nachgereicht werden. Andernfalls wird die nicht ermäßigte Gebühr erhoben.

Keine Gebührenermäßigung ist möglich bei EDV-Kursen und bei Kursen mit dem Vermerk „Gebührenermäßigung entfällt“ oder „Gebühr bereits ermäßigt“. Die Ermäßigung beträgt 25%, bei Vorträgen in der Regel 20 %. Die Gebührenermäßigung bezieht sich nicht auf in der Kursgebühr enthaltene sonstige Kosten. Bei Kursen, die sich speziell an Gruppen richten, welche ermäßigungsberechtigt sind, ist bereits der ermäßigte Kurspreis angegeben. Eine weitergehende Ermäßigung ist nicht möglich. Bei Vorliegen mehrerer Ermäßigungstatbestände für eine Person wird nur eine Ermäßigung gewährt.

Rücktritt

Die vhs kann wegen mangelnder Beteiligung, Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesen Fällen werden bereits erhobene Gebühren voll erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die vhs sind ausgeschlossen. Der Rücktritt eines Teilnehmers muss persönlich, schriftlich, per Fax, per eMail oder telefonisch erfolgen und zwar spätestens 3 Werktage vor Kursbeginn.

Eine Begründung ist nicht erforderlich. Bei späterem Rücktritt durch den Teilnehmer ist die volle Gebühr zu bezahlen. Ein Rücktritt wegen Änderung des Veranstaltungsortes oder Wechsel des Kursleiters ist nicht möglich. Absagen bei der Kursleitung oder das Fernbleiben von der Veranstaltung gelten nicht als Rücktritt. Kursgebühren können auch im Krankheitsfall der/des Teilnehmenden nicht erstattet werden, auch nicht anteilig.

Unsere Geschäftsbedingungen sind ausführlich auf Seite 115 des Semesterplans abgedruckt.



Jugendtreff

Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig

Frau Kaminzcki von der Aids - Hilfe Bodensee - Oberschwaben kommt zur Beratung und zum Informationsgespräch zum Thema Safer Sex, Verhütung ...

**am Freitag, 23.01.2009, 16.00 Uhr
in den Jugendtreff.**

Nach einem kurzen Informationsteil wird Sie für Eure Fragen zur Verfügung stehen. Wir hoffen Ihr kommt zahlreich und bringt eine Menge Fragen mit.

Euer Jugendtreffteam



Jugendtreff Mochenwangen

Im Jugendtreff könnt ihr

- Billard, Tischkicker und Brettspiele spielen,
- Musik hören oder Auflegen
- Getränke und Süßigkeiten kaufen,
- Chillen oder ins Internet
- Kreativ sein
- Eure Power am Boxsack auslassen
- Euch einfach erholen,
- Quatschen oder euch informieren ...

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen. Euer Jugendtreffteam – Constanze, Michi und Ingo

Öffnungszeiten:

Montag	16 – 19.00 Uhr
(Schmuck herstellen mit Ingo)	
Dienstag	16 – 19.00 Uhr
(Erstellen der Homepage für den Jugendtreff mit Michi)	
Donnerstag	18 – 21.00 Uhr
(gemeinsames Kochen / Backen mit Constanze)	
Freitag	16 – 19.00 Uhr
(Grillen, Dokutag, Woche ausklingen lassen ...)	

relax with music and drinks



Senioren

Wohnpark St. Josef Altshausen

Scherenschnitte, das Ergebnis von Fingerfertigkeit, Geschick, Ausdauer und Geduld

Ab Sonntag, 25. Januar zeigt Hilla Wondolek ihre Scherenschnitt-Ausstellung im Wohnpark St. Josef Altshausen. Die Vernissage findet im Café Pavillon um 14.30 Uhr statt.

Viele Darstellungen wurden zu Goethes Zeiten als Schattenrisse, auch Silhouettenportraits gefertigt. Es gab einen so genannten Silhouetten Stuhl, dahinter Kerzenlicht, so dass der Schatten gut abgezeichnet wurde. Dieser wurde anschließend mit Tusche ausgefüllt. Hilla Wondolek aus Bad Saulgau besuchte vor circa 30 Jahren in Freiburg ein Seminar, bei dem sie diese schöne Kunst, die hohe Fingerfertigkeiten erfordert, erlernte. Noch 2007 entstanden neue Arbeiten, darunter der große Schicksals-Baum und eine Genre-Darstellung „Beim Zahnarzt“. Der Scherenschnitt erlebte Zeiten des Vergessens und wird derzeit wieder neu entdeckt. Die Ausstellung wird am 25. Januar 09 um 14.30 Uhr im Café Pavillon eröffnet und ist täglich von 7.00 Uhr - 20.00 Uhr im Wohnpark St. Josef Altshausen zusehen.

Deutsches Rotes Kreuz

Volle Fahrt voraus mit dem Deutschen Roten Kreuz

Betreutes Reisen mit Service von Anfang an

Eine Flusskreuzfahrt vom 27. Juli bis 3. August 2009 führt die Reisegäste des Deutschen Roten Kreuzes Ravensburg zu den be-

rühmten Städten Passau, Wien, Bratislava und Budapest sowie in die Wachau. Den Komfort auf dem Flussschiff MS Serenity, die modern ausgestatteten Kabinen, ausgezeichnete Vollpension und Bordprogramm entlang der Donau zu erleben, macht diese Reise zu einem unvergessenen Erlebnis.

Ausflüge zu den Schönheiten dieser Landschaft, das beeindruckende Kloster Melk, Stadtrundfahrten durch das zauberhafte Budapest, durch Wien und Bratislava runden diese wunderschöne Reise ab. Schnellentschlossene kommen in den Genuss des Frühbucherrabattes bis 31. Januar 2009.

Ohnehin sind die Reisegäste des Deutschen Roten Kreuzes etwas besonderes. Sie lassen sich von ihrem Alter oder körperlichen Einschränkungen nicht davon abhalten, andere Regionen Deutschlands, benachbarte oder gar fremde Länder zu entdecken. Sie sind reiselustig und schätzen die Unterhaltung in der Gruppe ebenso wie die kompetente Organisation und Durchführung der Reise, bei der man ihre Bedürfnisse und Befindlichkeiten nie aus den Augen verliert. Ein abwechslungsreiches Programm und die Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnern garantieren ein betreutes Reisen mit hoher Lebens- und Wohlfühlqualität.

Bei einem mehrtägigen Urlaub ist schon der Weg das Ziel. Fachlich qualifizierte Rotkreuz-MitarbeiterInnen begleiten die gesamte Reise, kümmern sich um das Gepäck und sorgen für den Transfer von zuhause und zurück. Dabei ist es wichtig, dass jeder Gruppe von zehn Reiseteilnehmern ein DRK-Helfer zur Verfügung steht, damit auf die Belange jedes Einzelnen eingegangen werden kann. Einzelbetreuung ist nicht möglich.

Eine gute Voraussetzung für Geselligkeit und harmonisches Miteinander bietet der Informationsnachmittag beim DRK Kreisverband Ravensburg einige Tage vor Reiseantritt. Und was die Gleichgesinnten an Eindrücken, Reiseerlebnissen und Erinnerungen mit nach Hause nehmen konnten, passiert bei einem geselligen Nachtreffen Revue.

Ob mediterranes Flair, malerische Alpenlandschaften, den Zauber einer schönen Donauflussreise oder einer Adventsreise nach Salzburg - mit dem Bus oder per Flugzeug - unsere Reisegäste können es genießen, unbeschwert unterwegs zu sein.

Mit einem modernen Reisebus bringt das Deutsche Rote Kreuz Teilnehmer, die vom Alltag abschalten und mal einen Tag oder länger die Seele baumeln lassen möchten, zu reizvollen Ausflugszielen.

Verspüren Sie Lust mit uns zu verreisen, dann fordern Sie doch gleich unser neues Reiseprogramm 2009 bei uns an. Oder kommen Sie zu einem unserer informativen „Reisestammtische“. Wir beraten Sie gerne ausführlich, rufen Sie uns einfach an.

DRK- Kreisverband Ravensburg
Siglinde Müller/ Cornelia Pichler
Tel: 0751 56061 63



Unsere Jubilare

26.01.2009

Herr Albert Wöllhaf
Wolpertswende, Segelbacher Straße 24
76. Geburtstag



Sterbefälle

14.01.2009

Otto Heinrich Schewe
Mochenwangen, Hermann-Löns-Weg 7

Gesundheit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Arzt

zu erfragen unter
Tel. 0180 1929280
Sprechstunden in Notfällen
Samstag und Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr
Dienstzeiten
Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr



Kinder- und Jugendarzt

zu erfragen unter Tel. 0180 1929288

Zahnarzt

zu erfragen unter Tel. 01805 911630

Tierarzt

24./25.01.09

Dr. Ch. Ganal und Dr. L. Ewert
Tel. 0751/44430

Telefonische Anmeldung erforderlich

Notdienste der Apotheken

zu erfragen unter Tel. 0800/2282280

Ärzte in der Gemeinde

Dr. med. Harald Görtz
Gröberstraße 3
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/2616

Dr. med. Hubert Wolf
Bahnhofstraße 10
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/9422-0

Dr. med. dent. Wolfgang Loidol, Zahnarzt
Kirchstraße 14
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/1881

Apothek e in der Gemeinde

Schussenapotheke
Kirchstraße 12
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/9428-0

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft Mochenwangen

Karl-Heinz Müller
Aulendorfer Straße 3
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/4456

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlezeitendienst
Tel. 0751/366130

Polizei: Tel. 110

Feuerwehr: Tel. 112

Rettungsdienst – Notarzt: Tel. 112

DLRG Wasserrettung: Tel. 112

Giftnotruf: Tel. 0761/19240

Krankengymnastik

Klaus Dieter Jehle
Kirchstraße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/3102

Iris Kohnle
Weingartener Straße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/4841

Franka Fürst
Vorseersee 10
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/913877
www.physio-vorsee.de

Heilpraktikerin

Erika Günthner
Kolpingstraße 7
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/913584

Hebamme

Rosa Fessler
Haller 1
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/518
www.hebamme-fessler.de

Senioren

Nachbarschaftshilfe Wolpertswende

Einsatzleitung: Frau Maria Joos-Hubrig
Tel. 07502/2953

Wir helfen kranken Menschen, Betagten und Alleinstehenden, Familien mit Kindern.

Durch einfache pflegerische Dienste, häusliche Arbeiten (z.B. Essen kochen, Wohnung aufräumen, Wäsche bügeln), Einkaufen, Besorgungen durchführen. Angehörige von Behinderten in der Betreuung behilflich sein (z.B. Ausfahrt, Arztbesuch), Mütter mit mehreren Kindern entlasten, Vermittlung von Fachdiensten (z.B. Sozialstation, Essen auf Rädern)



Zuhause leben

Hindenburgstraße 4
88361 Altshausen

(Ansprechpartnerin: Rosemarie Duelli)

Die Beratungsstelle ist vormittags von Montag bis Freitag unter der Tel. 07584/9232-48 oder der Fax.Nr. 9232-49 erreichbar.

Zuhause leben initiiert, berät und unterstützt gezielt:

- Unterstützende Angebote für Pflegende Angehörige:
- Gesprächskreise
 - Informationsveranstaltungen
 - Einkehrtage und Begegnungstage

Wir informieren, beraten über und vermitteln Angebote und Dienste für ältere Menschen und ihre Angehörigen:

- Hilfen beim eigenständigen Leben Zuhause
Der Fachdienst Hilfen im Alter berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in allen Fragen der Pflege und Versorgung und hilft ihnen den Lebensalltag Zuhause zu bewältigen.
- Ambulante und stationäre Dienste und Angebote
- Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige (hier tauschen sich die Betroffenen aus und holen sich Anregungen und Kraft für die Pflege Zuhause.)

V d K

Sozialrechtsberatung in Fragen der Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie Schwerstbehindertenrecht, Kriegsopferversorgung und -fürsorge, mit rechtlicher Vertretung in Widerspruchsverfahren sowie Vertretung in Klageverfahren(Sozialgericht)

Sprechzeiten: 9 bis 11.30 Uhr
Tel. 0751/7696213

Betreuung von pflegenden Angehörigen

Wichtige Tipps und Informationen wie folgt:

In Ravensburg:

Tel: 0751/7915000

In Bad Waldsee

Tel: 07524/912112

In Wilhelmsdorf

Tel: 07503/929900

Regelmäßige Veranstaltungen für Senioren in der Gemeinde

Seniorenclub:

Treff: Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr
Infos bei: Irmgard Maucher, Tel. 07502/1422

Seniorenachmittag

Einmal monatlich im Pfarrhaus Wolpertswende, im Gemeindezentrum St. Lukas und evangelisches Gemeindehaus Mochenwangen.

Infos beim katholischen Pfarrbüro Mochenwangen, Tel. 07502/1337 und evangelisches Pfarrbüro Mochenwangen, Tel. 07502/91066.

Gemeindenachmittag

Einmal jährlich im Herbst abwechselnd in der Festhalle Wolpertswende oder Mochenwangen. Der Termin wird jeweils rechtzeitig im Gemeindemitteilungsblatt bekanntgegeben.

Infos bei: Bürgermeisteramt, Tel. 07502/94030

Seniorenturnen

jeden Montag, von 17.30 Uhr – 18.30 Uhr
und von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
in der Panoramahalle Wolpertswende ganzjährig

Seniorensseiten im Internet

- www.50plus-ans-netz.de
- www.stiftung-liebenau.de
- www.feierabend.de
- www.seniorentreff.de
- www.suedwesten.de
- www.bmfsfi.de



Fundsachen

2 Taufringe sind in der Panoramahalle in Wolpertswende liegen geblieben. Sie können auf dem Bürgermeisteramt abgeholt werden.



Zu verschenken

- 1 Farbfernseher
Tel. 3091

Interessenten können sich direkt an die Schenker, nicht nach 20.00 Uhr und nicht am Sonntag, wenden. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies der Gemeinde mitteilen.



Veranstaltungen

Schalmeienkapelle Baidt 1987 e.V.

Schalmeienball 2009

Der Schalmeienball findet dieses Jahr am Sonntag, den 22. Februar in der Schenk-Konrad-Halle in Baidt statt. Er steht unter dem Motto: „Mexican Night“. Mit landestypischen Attraktionen wie einer Cocktail-Bar, einer Bodega-Bar (für richtige Männer) und unserer Cantina ist nicht nur für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.

Bestellung und weitere Infos unter: www.schalmeien-baidt.de



Sonstiges

Sozialverband VdK Ortsverband Ravensburg

Apothekendeckung darf Zuzahlung nicht erlassen

Apotheken dürfen ihren Kunden nicht die gesetzlich geregelte Medikamenten-Zuzahlung erlassen. Dies entschied kürzlich das Oberverwaltungsgericht Lüneburg (OVG) in seiner Entscheidung (Az.: 13 ME 162/08). Das OVG begründete dies damit, dass die Preisbindung einen Preiswettbewerb zwischen den Apotheken ausschließen solle. Im zu Grunde liegenden Fall hatte eine Versandapotheke sogenannte Zuzahlungsgutscheine an ihre Kunden verteilt. Dies war ihr von Seiten der Apothekerkammer untersagt worden.

Landeszentrale für politische Bildung

Internetangebot zu den Kommunalwahlen

Im Rahmen ihres Jahresschwerpunktthemas "2009 - Wählen gehen!" präsentiert die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) ein neues Internet-Portal zur Kommunalwahl am 7. Juni 2009. Umfassende Informationen zu den Aufgaben von Gemeinden und Kreisen, zum Wahlrecht und bisherige Wahlergebnisse stehen im Mittelpunkt des Angebots. Es ist ab sofort unter www.kommunalwahl-bw.de im Internet abrufbar. Hinweise auf aktuelle Publikationen und eine umfangreiche Linkliste runden die Themenpalette ab.



Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Kostenlose Broschüre der Verbraucherzentralen

Neuerungen in der Krankenversicherung

Mit dem Jahr 2009 kommen viele Änderungen auf Krankenversicherte zu. Was tun, wenn es teurer wird - einfach wechseln? Eine kostenlose Broschüre der Verbraucherzentrale informiert verständlich und gibt wertvolle Tipps für gesetzlich und privat Krankenversicherte.

Seit Jahresbeginn besteht für alle Bürger eine umfassende Versicherungs- und Beitragspflicht. Jeder, der nicht versichert ist und sich nicht gesetzlich versichern kann, sollte sich jetzt privat versichern. Zögerlichen drohen Nachzahlungen und Säumniszuschläge.

Je nach Zusammensetzung ihrer Versicherten bekommen Krankenkassen ab 2009 ihre Gelder aus dem Gesundheitsfonds zugewiesen, in den zunächst alle Beiträge von Kassenmitgliedern fließen. Kommt eine Kasse nicht mit der ihr zugewiesenen Summe zurecht, kann sie einen Zusatzbeitrag erheben.

Privat Versicherte können erstmals zu einem anderen Anbieter wechseln, ohne dass ihnen dabei sämtliche Alterungsrückstellungen verloren gehen. Für den Wechsel ist eine Frist bis zum 30. Juni dieses Jahres zu beachten. Private Versicherungen haben einen Basistarif eingeführt, dessen Leistungen gegenüber dem bisherigen Standardtarif ausgewertet wurden und dem der gesetzlichen Krankenversicherung entsprechen.

Die kostenlose Informationsbroschüre der Verbraucherzentrale informiert über die vielfältigen Neuerungen sowie und die Notwendig- und Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Sie kann in allen Beratungsstellen abgeholt oder auch im Internet unter www.vz-bw.de/kv-neu-09 herunter geladen werden.

Kreisjugendring Ravensburg

Gesunde Snacks in Schule, Jugendtreff oder Verein

Am Montag, 9. Februar 09, von 18:30 - 21:30 Uhr veranstaltet der Kreisjugendring in Kooperation mit dem Ernährungszentrum Bad Waldsee einen Workshop rund um gesunde Snacks für Verantwortliche in Vereinen, Jugendtreffs und Schulen. Wenn der „kleine Hunger“ kommt, besteht das Angebot häufig nur aus Schokoriegeln und Co. Dabei geht es auch mal anders und das mit richtig leckeren „gesunden Snacks“, die ganz einfach mit Kindern und Jugendlichen zubereitet werden können. Diese Veranstaltung ist ein Wahlmodul zum Erwerb der Jugendleitercard. Anmeldungen bis 30. Januar 09 und nähere Informationen beim Kreisjugendring Ravensburg, Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, 0751 21081, Fax: 21013, Email: info@kjrv.de oder unter www.juki-net.de

Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule in Bogota/ Kolumbien wollen sich ab April 2009 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Andenschule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 18. April bis zum 10. Juli 2009. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir sie ein, an einem Gegen-

besuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 2221401, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de.

Am 30. Januar 2009 - Schülerabend der Fachschulen für Landwirtschaft

Die Schülerinnen und Schüler der Fachschulen für Landwirtschaft Leutkirch und Ravensburg mit der Fachrichtung Hauswirtschaft in Bad Waldsee laden am Freitag, den 30.01.2009 zum Schülerabend in die Gemeindehalle Bergatreute ein. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Der erste Teil dieser längst schon traditionellen Veranstaltung bietet mit Fachvorträgen einen Einblick in die Bildungsarbeit an der Schule. Die Schülervorträge befassen sich mit dem Fruchtbarkeitsmanagement in der Milchviehhaltung und der Energieeinsparung im landwirtschaftlichen Unternehmen. Sketche und Einlagen runden das Programm ab. Den musikalischen Rahmen gestaltet die Bauernkapelle Oberschwaben. Mit gepflegter Tanzmusik und fetzigen Klängen sorgt sie für gute Unterhaltung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Energieagentur auf der Hausplus

Mit energetischen und energieeffizienten Themen ist die Energieagentur Ravensburg auch 2009 auf der Hausplus vertreten: die unabhängigen Energiefachleute stehen Bauherren und Altbausanierern mit vielen Informationen und Tipps Rede und Antwort.

Beim öffentlichen Energieforum am kommenden Sonntag, 15 Uhr, drehen sich die Fachvorträge um vorbildliche Neubau- und Sanierungsbeispiele, um das Halbieren der Energiekosten und um die Hausenergieversorgung, wie sie in der Zukunft aussehen kann. Außerdem erhalten Hauseigentümer und Bauherren Informationen, wie sich die Änderungen bei den gesetzlichen Energieverordnungen für sie auswirken. Aktuelle Förder- und Zuschussmöglichkeiten gehören ebenfalls zum Vortragsprogramm.

An einem Modell einer Gebäudehülle zeigen die Energiefachleute wie energieoptimiertes Bauen und Sanieren aussehen kann und wie eine wärmebrückenfreie Bauausführung verwirklicht wird. Am Modell wird überdies ersichtlich wie ein KfW-40- oder ein Passivhaus bautechnisch ausgeführt wird.

Zwei neue Gesetze zur Energieeinsparung

Zum 1. Januar sind gleich zwei neue Gesetze in Kraft getreten. Zum Einen die Energieeinsparverordnung (EnEV), sie fordert, dass Neubauten mindestens den Standard von einem KfW-Haus 60 erfüllen müssen. Im Schnitt werden die Anforderungen sowohl für Neubauten als auch für bestehende Gebäude bei umfangreichen Sanierungen um 30 Prozent verschärft. Noch umfangreicher ist das Erneuerbare Energien Wärmegesetz des Bundes (EEWärmeG). Hausbesitzer müssen nun bei Neubauten überwiegend ihre Wärme aus erneuerbaren Energien produzieren - also mit Solarwärmanlagen, Wärmepumpen oder Biomasseheizungen. Gasbrennwert- oder Ölkessel können jedoch weiterhin eingebaut werden, wenn die Warmwasser- oder Heizungserwärmung mit einer Solaranlage unterstützt wird. Hausbesitzer können aus ausgereiften Techniken zwischen verschiedenen Systemen wählen. Wer keine erneuerbaren Energien nutzen will oder kann, muss sein Haus deutlich besser dämmen, als es die EnEV vorschreibt, um einen geringeren Energiebedarf zu erreichen. Wie dies alles funktioniert und auf was geachtet werden muss, auch hierüber informieren die Energieberater ausführlich. Egal welches Vorhaben ins Haus steht, die Devise der Energieexperten lautet auf der Hausplus: Jeder Hauseigentümer kann mit seinen Plänen kommen, jeder bekommt die richtige Antwort. Die Regierung hat nicht nur neue und verschärfte Gesetze, sondern

auch ein umfangreiches Förder- und Zuschussprogramm aufgelegt, wie es in dieser Dimension noch nie da war.

Ergänzt wird das Fachangebot mit einem Energiegewinnspiel der Kreissparkasse Ravensburg, bei dem die Besucher interessante Preise gewinnen können.

Hausplus, Oberschwabenhalle Ravensburg

Termin: 23. bis 25. Januar 2009, täglich 10 bis 18 Uhr

Öffentliches Energieforum mit Fachvorträgen: Sonntag, 25. Januar, 15 Uhr

www.energieagentur-ravensburg.de

Umweltzone gilt ab dem

1. Januar 2009 auch in Ulm



Ab dem 1. Januar 2009 wurde in Ulm - wie in anderen Städten und Gemeinden im Bundesgebiet - eine Umweltzone eingerichtet. Ab dem Stichtag dürfen nur noch Fahrzeuge mit gültiger Plakette in die Umweltzone einfahren - dabei gilt die Kennzeichnungspflicht sowohl für Anwohner, als auch für Besucher und Durchreisende. Übrigens: Wer ohne Plakette in einer Umweltzone „erwischt“ wird, dem drohen 40 Euro Bußgeld und ein Punkt in der Flensburgerverkehrssünderkartei.

Was sind Umweltzonen?

Umweltzonen werden mit entsprechenden Verkehrszeichen beschildert. An deren Gemarkungsgrenzen wird angegeben, dass mit Plaketten gekennzeichnete Fahrzeuge darin fahren dürfen, die bestimmte Abgasstandards einhalten.

Gilt meine Plakette nur in Ulm?

Die Plaketten gelten bundesweit in jeder Umweltzone und nicht nur in Ulm. Die bundeseinheitliche Regelung basiert auf der Verordnung zur Kennzeichnung der Kraftfahrzeuge mit geringem Beitrag zur Schadstoffbelastung, der 35. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (35. BImSchV).

Benötigen Pendler eine Plakette?

Ja. Pendler, die außerhalb von Ulm wohnen, benötigen eine Plakette. Sie erhalten die Plakette bei der für Sie zuständigen Kraftfahrzeugzulassungsstelle beim Landratsamt bzw. Stadtkreis sowie bei allen HU- und ASU-Stellen.

Welche Bedeutung haben die verschiedenen Farben der Plaketten?



Für die **grüne (4)** Plakette besteht eine unbefristete Fahrerlaubnis.

Für die **gelbe (3)** Plakette besteht eine vorerst unbefristete Fahrerlaubnis. (Vorbehaltlich zukünftiger Regelungen)

Für die **rote (2)** Plakette besteht eine befristete Fahrerlaubnis bis 31.12.2011.

Welche Fahrzeuge sind betroffen?

Alle Fahrzeuge werden in Schadstoffgruppen 1 bis 4 eingeordnet. Fahrverbote in Ulm betreffen jene Fahrzeuge, die der Schadstoffgruppe 1 zuzuordnen sind. Anhand der Emissions - Schlüsselnummer in Ihren Fahrzeugpapieren können Sie feststellen, welche Eingruppierung für Ihr Fahrzeug zutrifft. Nach der neuen Kennzeichnungsverordnung erhalten Fahrzeuge mit älterem US-Katalysator, die bisher unter Schadstoffgruppe 1 einzuordnen waren, eine Plakette nach Schadstoffgruppe 4 (Emissions-Schlüsselnummern 01, 02 und 77), ebenso mit Dieselfilter nachgerüstete Pkw der Euro-1-Abgasstufe und LKW.

Läuft die Gültigkeit der Plakette irgendwann ab?

Die Gültigkeit der Plakette ist nicht befristet. Sie brauchen allerdings eine neue Plakette, wenn Sie ihr Fahrzeug ummelden und sich dabei das Kfz-Kennzeichen ändert.

Wie und wo erhalte ich Feinstaub-Plaketten?

Sie können bei der KFZ-Zulassungsstelle erworben werden. Darüber hinaus bieten private Organisationen und Werkstätten die Plaketten an (Kosten können abweichen und müssen dort erfragt werden).

Wo bringe ich die Plakette an?

Die Plakette wird rechts oben oder unten an der Windschutzscheibe angebracht. Dazu die Folie auf der Vorderseite abziehen und von innen an die Scheibe kleben.

Haben Sie weitere Fragen?

Weitere Infos hierzu gibt es bei den Bürgerdiensten der Stadt Ulm (eMail: umweltzone@ulm.de)

Umweltzone Telefonhotline: 0731 161 - 3230

Erreichbarkeit: Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr; Mo 14.00 - 16.00 Uhr, Do 14.00 - 18.00 Uhr

sowie auf der Internetseite des Landesumweltministeriums. www.um.baden-wuerttemberg.de

Bauernhaus-Museum Wolfegg**Ausstellung „Winterzeit im Bauernland“****Fotografien von Dr. Wolf-Dietmar Unterweger**

Dr. Wolf-Dietmar Unterweger, 1944 in Dresden geboren, wuchs in Wain, Kreis Biberach auf. Das Bauernhaus-Museum Wolfegg zeigt in der Bilderausstellung „Winterzeit im Bauernland“ über fünfzig stimmungsvolle winterliche Aufnahmen des bekannten Fotografen und Autoren.

Unterweger gelingt es, mit der Kamera noch erhaltenes Brauchtum und bäuerliche Ursprünglichkeit aufzuspüren. Diese Dokumente einer fast verschwundenen Lebenswelt und Kulturlandschaft sind nun in der Ausstellung „Winterzeit im Bauernland“ im Eingangsbau des Museums zu bestaunen.

Die Ausstellung ist in der beheizten Zehntscheuer Gessenried am Samstag 24.01. und Sonntag 25.01.2009 jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr zum letzten Mal zu sehen.

Weitere Informationen zur Bilderausstellung im Internet unter www.bauernhaus-museum.de oder unter Tel. 07527 95500.



Tischtennisverein Wolpertswende-Mochenwangen

mini-Meisterschaften 2009

Die Kleinsten kämpften letzten Samstag wieder in der Turnhalle Mochenwangen um den Titel des Mini-Meisters. Die bundesweit ausgetragene Veranstaltung, bei der seit Einführung schon über 1 Million Mädchen und Jungen teilgenommen haben, wird vom TTV Wolpertswende-Mochenwangen nun auch schon über 10 Jahre durchgeführt. In diesem Jahr kam es zu folgenden Ergebnissen:

**Mädchen:**

1. Annika Reichle
2. Tanja Manns
3. Pauline Henle

Jungen bis 8 Jahre:

1. Bryan Delariviere
2. Samuel Marx
3. Julian Windmüller

Jungen bis 10 Jahre:

1. Lukas Marx
2. Daniel Windmüller
3. Joshua Delariviere

Wir gratulieren den Erstplatzierten recht herzlich zum Gewinn der Minimeisterschaften!

Bitte beachten: Freitag, 23. Januar 2009, 20.00 Uhr, Mitgliederversammlung des Tischtennisvereins Wolpertswende-Mochenwangen im Stallbesen in Vorseel!

Spielberichte:**Pokal Herren: TSV Bodnegg - Herren I****1:4**

Mit einem deutlichen Sieg gegen Bodnegg erreichte unser Herrenteam das Viertelfinale des Kreisklassen-Pokalwettbewerbes. Nachdem unsere Youngsters verhindert waren mussten für das Spiel unsere älteren Spieler mobilisiert werden. Diese spielten dann auch ihre langjährige Erfahrung aus und fegten die Gegner regelrecht von der Platte. Die Punkte holten Wächter/Schneider, Roland Wächter (2) und Fred Schneider.

Kreisligapokal Jugend:

Beim Kreisligapokal am 18.01.2008 in Bodnegg belegte die Jungen-U18-Mannschaft den 3. Platz. Am Start waren 16 Mannschaften. Das Halbfinale wurde knapp mit 3:4 verloren. Die Mannschaft bestand aus folgenden Spielern: Patrick Bucher, Leonard Knaps und Julian Schupp.



Radfahrverein "Concordia" Mochenwangen

Wir laden Euch/Sie wieder zu unseren Wandertreffs ein.

Der **AOK-Treff** startet jeden Dienstag um **15.00 Uhr**.

Ansprechpartner: Lucia Esenwein, Tel. 1584 ab 16.00 Uhr

Ebenso der **Mittwochs-Treff** um **18.00 Uhr**, jeweils am Gasthaus „Platz“.

Ansprechpartner: Frida Hermanutz, Tel. 7870
Steffi Arnold, Tel. 2918

Zu Eurer eigenen Sicherheit bitte Reflektierbänder anlegen, dadurch wird man in der Dunkelheit schneller gesehen als nur mit einer Taschenlampe.

Die Teilnahme an den Treffs erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko.

Bei Regen, Schnee und Glatteisgefahr finden die Treffs nicht statt.

Die Vorstandschaft

Anzeigen
Annahme

WIR SIND FÜR SIE DA!

**primo
verlag**

Tel. 07771/ 93 17 11 • Fax 07771/ 93 17 40

Anzeigen@Primo-Stockach.de

www.primo-stockach.de



Fanfarenzug "Kakadu" Wolpertswende e.V.

Am kommenden Wochenende werden wir an folgenden Terminen auftreten.

Über Fans auf den Bällen oder als Zuschauer bei den Umzügen am Straßenrand würden wir uns sehr freuen.

- 23.01.2009 Schalkball im DGH Blitzenreute
24.01.2009 Umzug Zollenreute (16:16 Uhr)
mit anschließendem Narrentreiben
25.01.2009 Umzug Baintd



www.fz-kakadu.de

Fanfarenzug Kakadu Wolpertswende e.V.

- WANTED -

Wir suchen **Dich!**
Du bist mindestens 16 Jahre alt,
möchtest ein Instrument lernen und hast
Spaß an Musik?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Mehr Infos bei allen Aktiven, unter
07502/911844 oder
email@fz-kakadu.de oder
www.fz-kakadu.de



Narrenzunft "Hatzaleit" Wolpertswende e.V.

Auf eine Närrische Woche

- | | | |
|----------------------------|----------------------|-----------------------|
| Samstag, 24. Januar | | |
| Wolfegg | Beginn: 14.00 | Abfahrt: 12.30 |
| Sonntag, 25. Januar | | |
| Baintd | Beginn: 13.30 | Abfahrt: 12.30 |
| Samstag, 31. Januar | | |
| Schmalegg | Beginn: 14.00 | Abfahrt: 13.00 |

Umzugswart Silvia Pfeiffer 07502 3689

HATZA - HATZA - HOI

Voranzeige!!!!

Am 08.02.2009 beginnen wir um 9:00 Uhr mit der Kirche mit „närrischem Charakter“. Selbstverständlich sind auch alle Narren herzlich willkommen, die nicht zur Kirche gehen. Nach der Kirche findet das Narrenbaumsteilen auf dem Dorfplatz statt. Mit Musik,

Essen, Trinken und guter Laune werden wir den Narrenbaum aufstellen.

Um 14:00 Uhr beginnt der Kinderball mit Papperla & Papp und unseren bekannten, tollen Spielen. Wir freuen uns schon auf euch!

Hatzaleit Wolpertswende

Voranzeige! Voranzeige! Voranzeige!

Am **07.02.2009** findet um **9:00 Uhr** in der Kirche in Wolpertswende eine Messe mit „närrischem Charakter“ statt.

Anschließend werden wir um ca. **10:00 Uhr** auf dem Dorfplatz, mit musikalischer Unterstützung vom Fanfarenzug Kakadu, unseren **Narrenbaum** aufstellen. Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Hierzu laden wir die ganze Bevölkerung, auch diejenigen die nicht zur Kirche gehen, recht herzlich ein.

Um **14:00 Uhr** beginnt unser traditioneller **Kinderball** in der Panoramahalle in Wolpertswende.

Wir machen wieder tolle Spiele und als Attraktion kommt

Papperla & Papp!

Viel Spaß an unserem närrischen Tag wünschen die Hatzaleit mit **Hatza, Hatza, Hoi**



Narrenzunft Mochenwangen "Drecketer Bläse" e.V.

Liebe Aktiven, an diesem Wochenende nehmen wir an folgenden Umzügen teil, es wird jeweils zwei Rückfahrttermine geben:

Zollenreute- Samstag, 24. Jan. 2009 - 16.16 Uhr - Abfahrt 15.00 Uhr

Erste Rückfahrt um 18.00 Uhr, die Abfahrtszeit der zweiten Rückfahrt wird im Bus bekanntgegeben.

Baintd- Sonntag, 25. Jan. 2009 - 13.30 Uhr - Abfahrt 12.15 Uhr
Erste Rückfahrt um 16.00 Uhr, die Abfahrtszeit der zweiten Rückfahrt wird im Bus bekanntgegeben.

Busabfahrt in beiden Fällen am Gasthaus Platz.

Mehr Infos sind im Internet nachzulesen unter: www.drecketer-blaese.de

Edi Pfeiffer (Zunftmeister)



Jugendkapelle Mochenwangen

E-Bassist-gesucht- E-Bassist-gesucht-

Wenn DU gerne dein Instrument spielst schon immer einmal in einer Jugendkapelle mitspielen wolltest, zwischen 12 und 18 Jahren bist und dein Instrument schon ca. 2 Jahre spielst, dann bist du bei uns genau richtig!

Wir proben Montags von 19-20 Uhr im Probelokal in Mochenwangen (neben dem Sportplatz/Jugendtreff)

Wenn du Lust hast, kannst du gerne einmal zum „schnuppern“ kommen!

Oder du meldest dich einfach telefonisch bei unseren Jugendleitern Lenka Glatz: Tel. 07502 921879, 14-15 Uhr o. e-mail glatzlenka@web.de

Oder

Bernd Wetzel: Tel. 07502 944088 o. e-mail bernd-cordula-wetzel@t-online.de

E-Bassist-gesucht- E-Bassist-gesucht- E-Bassist-gesucht



Mädchenkantorei

Wolpertswende - Mochenwangen

EINLADUNG

Mitgliederversammlung des Fördervereins

Zu unserer Jährlichen Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlich ein.

Sie findet statt am **Samstag, 31. Januar 2009 um 19:30 Uhr** im Pfarrhaus in Wolpertswende.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Kassenprüfung
5. Entlastung
6. Bericht der Chorleiterin
7. Ehrung langjähriger Chor-Sängerinnen
8. Verschiedenes

Die **Junge Kantorei** wird den Abend mit ihren Liedern umrahmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

HINWEIS

Unser im Frühjahr aufgeführtes Musical „Christoph Kolumbus“ wurde in beiden Besetzungen gefilmt. Sie können die von Th. Rist erstellte Doppel-DVD zum Preis von 10,- Euro erwerben.



Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Wolpertswende-Mochenwangen

Nachmittagswanderung Bad Schussenried / Kürnbach

Ein neues Wanderjahr nimmt seinen Lauf, die junge Sonne steigt herauf und Gott, der immer mit uns war, behüt uns auch im neuen Jahr.

Theodor Fontane

Zur ersten Nachmittagswanderung am **Sonntag, den 25. Januar 2009** laden wir alle Wanderfreunde und Gäste recht herzlich ein.

Abfahrt: 13.00 Uhr **Schule Mochenwangen**
13.10 Uhr **Parkplatz Wolpertswende**

Wir fahren nach Bad Schussenried zum Parkplatz Aldi. Von hier aus wandern wir auf dem Rundwanderweg Nr. Der Stadt Bad Schussenried, zum Holzhof - Ezisholz - Genzenweiler - Hervetsweiler - Hinterholz - Unteres Ried - Enzisweiler - Kürnbach (Kreisfreilichtmuseum) - Bahnhof und zurück zum Parkplatz. Nach der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen.

Wanderstrecke: ca. 9 - 10 km
Wanderführer: H. Gessler

Der Wanderwart

Besondere Ehrung für Hubert Gessler

Land würdigt herausragende Leistung im Ehrenamt
Ganz im Zeichen des Abschieds vom Vorstandsamt unseres langjährigen Vorsitzenden Hubert Gessler stand die diesjährige, wieder gut besuchte Mitgliederversammlung am letzten

Freitagabend im „Platzstadel“. Nahezu vierzig Jahre hat er, unterstützt von seiner Frau Fanny als zuverlässiger Organisator, Rückgrat und Ideengeber die Ortsgruppe geprägt wie kein anderer. Neben der Anerkennung durch die Gemeinde und dem Dank der hiesigen Albvereinsfamilie und des Bodenseegaus würdigte Staatssekretär Rudi Köberle diese besondere Leistung durch die Überreichung der Landesehrendnadel und die Urkunde des Ministerpräsidenten.



Staatssekretär Köberle mit der Urkunde und beim Anheften der Ehrendnadel (die beiden Fotos könnten nebeneinander gesetzt werden)

Wenngleich auch bei Staatssekretär Köberle wie schon zuvor bei Bürgermeister Heurich etwas Wehmut aufkam, er lobte die herausragende Leistung im Ehrenamt und die vorbildliche Persönlichkeit von Hubert Gessler für die Dorfgemeinschaft Wolpertswende im Besonderen und die Gesellschaft im Allgemeinen. Die Stärke des Albvereinsgedankens, Menschen zusammenzuführen, die neben der Bewegung und der Freude an der freien Natur die Begegnung suchen und Verantwortung für Andere übernehmen, werde durch das Ehepaar Gessler in besonderer Weise sichtbar, so der Staatssekretär.

Rückblickend bis ins Jahr 1971, als der Geehrte schon Verantwortung als Wanderführers übernommen hatte über 1981 als die Ämter des Weg- und Wanderwarts hinzukamen und der Übernahme des Vorstandsamtes 1991 erinnerte Rudi Köberle an die wesentlichen Wegemarken bis heute: an die Ferienwanderungen für die Familien, die Organisation von zwei Gauversammlungen in der Gemeinde, die Mitgliederwerbung, welche die Verdoppelung der Mitgliederzahl nach sich zog, die Herausgabe der schriftlich fixierten Jahresprogramme und die Idee zu den nach wie vor beliebten Seniorenwanderungen. Bürgermeister Heurich betitelte das Lebenswerk Hubert Gesslers als „Erste Sahne“. Als Erinnerungsgeschenk übergab er einen Jubiläumskrug 800-Jahre Mochenwangen und dankte für guten Rat und zuverlässige Hilfe, wann immer diese gefordert wurden.

Gauobmann Heinz Niederer (Ravensburg) überbrachte die Grüße des Albvereinspräsidenten Dr. Ulrich Rauchfuß, lobte die vorbildlich geführte Ortsgruppe und übergab als Anerkennung ein opulentes Exemplar der „Bibel für Schwobe“ und ging auf die besondere Unterstützung von Frau Gessler ein. Rechner Albrecht Haller und die stellvertretende Vorsitzende Christl Doll überreichten im Auftrage der Mitglieder einen reichlich gefüllten Geschenkkorb und an Fanny Gessler einen lebendigen Blumengruß.



Christl Doll und Albrecht Haller bei der Geschenkübergabe



Staatssekretär Köberle, Hubert Gessler, Gauobmann Niederer, Fanny Gessler und Bürgermeister Heurich am Abschluss der Ehrungen

Fotos: Ludwig Zimmermann

Erfolgreiches Vereinsjahr mit vielen Aktivitäten

Dass Hubert Gessler seinen Nachfolgern ein wohlbestelltes Haus hinterlässt, war den zuvor gegebenen Jahresberichten zu entnehmen. 2008 wurden 15 Tages- und 8 Halbtagswanderungen sowie zwei Wanderwochenenden durchgeführt. Hinzu kamen noch 12 Seniorenwanderungen, die Besuche der Gau- und Hauptversammlungen, die Adventswanderung der Senioren und die mittlerweile traditionelle Weihnachtsfeier im Jugendraum der Panoramahalle. Laut Statistik nahmen an den Wanderungen 274 Mitglieder und 49 Gäste - der Schnitt lag bei 14 Personen - teil, die in 1759 Stunden eine Gesamtstrecke von 6501 Kilometer erwanderten. Fleißigster Wanderer war neben Hubert Gessler im Vorjahr Mechthild Walser, die zwanzigmal die Wanderschuhe schnürte. Durchaus positiv fiel auch der Bericht des Naturschutzwarts aus. Bernd Neubert beobachtete eine Verbesserung der Sauberkeit innerhalb unserer Gemarkung, beklagte jedoch erneut die Wegwerfmentalität der McDonald- und Burger-King-Generation entlang der B30. Kassier Albrecht Haller ließ in seinem Zahlenwerk deutlich werden, dass die Ortsgruppe mit einem Guthaben von 5 249 Euro über ein gesundes Finanzpolster verfügt. Kassenprüfer Dieter Blaschka bescheinigte dem Rechner eine gewissenhafte und geordnete Kassenführung. Auch der Bericht von Wegwart Wolfgang Doll zeigte deutlich, dass für die Betreuung und Beschilderung der 66 Kilometer Wanderwege zwischen Zollenreute und Ringgenweiler alljährlich ein beträchtlicher Arbeitsaufwand zu leisten ist..

Ehrung langjähriger Mitglieder und Neuwahlen

Gauobmann Heinz Niederer nutzte den besonderen Anlass zur Ehrung treuer und verdienter Mitglieder. Die stellvertretende Vorsitzende Christel Doll, die seit Jahren auch das Amt des Schriftführers gewissenhaft ausführte, wurde für ihren immerwährenden Einsatz mit der Silbernen Ehrennadel samt Urkunde bedacht. Für 40-jährige Treue zum Albvereinsgedanken erhielten Mathilde Schlotter, Konrad Funk und Josef Lenz ebenfalls die Ehrenzeichen und Urkunde des Verbandes wie Rainer Strobel für seine 25-jährige Mitgliedschaft.

Obwohl bei den Neuwahlen ein 1. Vorsitzender auf Anhieb nicht gewonnen werden konnte, ergab sich die Gewissheit, dass das Lebenswerk von Hubert und Fanny Gessler fortgeführt werden wird. Christel Doll wurde als 2. Vorsitzende ebenso einstimmig im Amt bestätigt wie Kassier Albrecht Haller, Naturschutzwart Bernd Neubert und Wegwart Wolfgang Doll, der von Hubert Gessler unterstützt wird. Das Amt des Wanderwarts übernimmt Rudolf Roth; ebenso neu im Amt sind Schriftführerin Fernande Strobel und Konrad Funk als Hauptverantwortlicher für die Seniorenwanderungen. Während es bei den Kassenprüfern mit Dieter Blaschka und Luzia Hanser keine Änderungen gab, sind mit dem neugeschaffenen Beirat Ellen Brombeis, Zita Stiele und Ludwig Zimmermann weitere Aktivisten bereit, Verantwortung zu übernehmen.

men. Auch Hubert Gessler sagte zu, neben seinen Vorhaben als Wanderführer der Ortsgruppe weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen, so lange dies möglich ist. Die Versammlung zeigte sich damit einverstanden, dass das nun gewählte Gremium auf Einladung der 2. Vorsitzenden in absehbarer Zeit tagt, um eine weitere Arbeitsverteilung vorzunehmen und die jeweiligen Kompetenzen abzusprechen.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied: „Kein schöner Land in dieser Zeit...“ erhielt die denkwürdige Jahreshauptversammlung einen würdigen Abschluss. (Iz)



BUND FREUNDE DER ERDE
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Ortsgruppe Mochenwangen

Nistkasten-Kontrolle im „Erlen“



Wie erfolgreich war die Brut der „fliegenden Waldarbeiter“ in der vergangenen Saison? Wie erkennt man Monate nach ihrem „Auszug“, welche Mieter in den zahlreichen Nistkästen ihre Jungen gefüttert haben und dass diese auch ausgeflogen sind? Werden wir wieder eine Familie der possierlichen Waldmäuse überraschen? Wer die Jugendgruppe des BUND- Schenkenwald mit ihren Betreuern begleiten will, wird Antwort auf diese und andere Fragen erhalten. Eingeladen sind interessierte Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre.

Treff: Samstag, 31.1.2009 um 10 Uhr am Parkplatz bei den Mochenwanger Tennisplätzen. Bei schlechtem Wetter findet für eine begrenzte Teilnehmer-Zahl das Zusammenbauen neuer Nistkästen statt.

(Anmeldung erforderlich: Tel. 07502 3545 oder 07524 975842).

Spruch

Was die Sonne
für die Natur,
das ist die Freude
für unser Leben.

(Wibbelt)



Kirchliche Nachrichten

MITTEILUNGEN der evangelischen Kirchengemeinde Mochenwangen



Pfarrbüro: Pfarrerin Ursula Bredau
Haydnstr. 20, Mochenwangen Tel. 07502-9 10 66
Fax 07502-9 10 67
Öffnungszeiten: Di./Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
und tel. Absprache
Kirchenpflege:
Verena Hillmayr Tel. 07502-91 12 78
E-mail: mochenwangen@evkirche-rv.de
Homepage: www.evkirche-mochenwangen.de

Wochenspruch:

Christus spricht: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes.
(Lukas 13,29)

Freitag, 23.01.2009

17:00 Uhr Jungschar „Die Superstrolche“ Ev. Gemeindehaus
19:00 Uhr Mitarbeiterabend, Ev. Gemeindehaus Mochenwangen (siehe unten)

3. Sonntag nach Epiphania

Sonntag, 25.01.2009

10:30 Uhr Gottesdienst in Mochenwangen, Ev. Kirche
(Pfrin. Bredau)
18:30 Uhr Jugendkreis

Montag, 26.01.2009

19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 27.01.2009

20:00 Uhr Präsentationsabend einer Studienreise nach Jordanien und Israel mit René Böckle, Ev. Gemeindehaus Mochenwangen (siehe unten)

Mittwoch, 28.01.2009

16:15 Uhr Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindehaus
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet gestaltet vom Ökumeneausschuss, Kath. Kirche Blitzenreute

Donnerstag, 29.01.2009

18:00 Uhr Bandprobe

Freitag, 30.01.2009

17:00 Uhr Jungschar „Die Superstrolche“ Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 01.02.2009

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mochenwangen, Ev. Kirche

Mitarbeiterabend am Freitag, 23. Januar um 19 Uhr: Wir hoffen Sie haben sich den heutigen Abend freigehalten. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen zum Neujahrsempfang ins Ev. Gemeindehaus in Mochenwangen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und laden auch Interessierte herzlich ein!

Einladung zum Präsentationsabend einer Studienreise nach Jordanien und Israel am Dienstag, 27. Januar 2009 um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Mochenwangen.

Jordanien, ein Land, das uns bekannt scheint und doch so voller Geheimnisse und Eigenheiten steckt. Mit einem Präsentationsabend einer Studienreise nach Jordanien und Israel möchte René Böckle mit Ihnen an diesem Abend eintauchen in Erlebnisse und Erfahrungen der Reise, welche unter dem Aspekt des interkulturellen Lernens und dem Austausch der Religionen stand. Dieser Abend soll ein Dankeschön für Ihre Spenden sein, mit denen Sie das Projekt mitgetragen und unterstützt haben. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Vorankündigung: Der nächste „Dienstagstreff im Ruhestand“ findet ausnahmsweise schon am **Montag, 2. Februar** statt.

Besuchen Sie auch unsere Homepage, sie wird wöchentlich auf den neuesten Stand gebracht und enthält interessante Bilder und Beiträge von Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde, www.evkirche-mochenwangen.de



**BEI UNS GIBTS BEIDES:
KONFEKTIONSGRÖSSEN
UND MASS-ANZEIGEN**

Primo-Verlag • 78 333 Stockach • Meßkircher Str. 45 •
Tel: 07771 / 93 17 11 • Fax: 07771 / 93 17 40 •
Anzeigen@Primo-Stockach.de • www.primo-stockach.de



MARIÄ GEBURT, MOCHENWANGEN

Seelsorge-Einheit "Westliches Schussental"



St. GANGOLF, WOLPERTSWENDE

Pfarrer Stefan Pappelau	Tel. 13 37	Pfarrbüro Mochenwangen Tel. 13 37 www.mariae-geburt.de Fax 76 38 Kath.Pfarramt-Wolpertswende@t-online.de	Büro Wolpertswende Tel. 13 45 Fax 9 12 44 94 Mo. 17 - 18 Uhr
Pfarrer Herbert Distel	Tel. 92 19 85		
Diakon		Öffnungszeiten Di 9 - 12 u. 16 - 18 Uhr Mi. 9 - 11 Uhr Fr. 9 - 12 Uhr	geöffnet Kirchenpflege Reinh. Michelberger Di./Mi. 9 - 11 Uhr
Gerhard Marquard	Tel. 0751/5 15 04		
GemRef Bernadette Miller	Tel. 31 92		Nachbarschaftshilfe Maria Joos-Hubrig Tel. 29 53
GemRef Manuela Gerster	Tel. 0751/4 49 48		
Praktikantin im Bpj			
Liz Tafuto	Tel. 31 92		

Mochenwangen

Samstag, 24.01.2009 - Franz von Sales

17.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 25.01.2009 - 3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier (Kollekte für die Kirchengemeinde)

17.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 26.01.2009 - Timotheus und Titus

17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 27.01.2009 - Angela Merici

17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 28.01.2009 - Thomas von Aquin

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier († Klaus-Michael Pollnow; † Adele und Peter Hoffmann; † Paula Arndt; † Kurt Angele)

Donnerstag, 29.01.2009

07.30 Uhr Schülermesse

16.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 30.01.2009

17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 31.01.2009 - Johannes Bosco

17.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 01.02.2009 - Mariä Lichtmess

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Erstkommunionauftakt; „Erdentöne-Himmelsklang“; Kerzensegnung; Kollekte für die Kirchengemeinde)

17.00 Uhr Rosenkranz

Wolpertswende

Sonntag, 25.01.2009 - 3. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kindergottesdienst; Kollekte für die Kirchengemeinde)

17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 27.01.2009 - Angela Merici

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 31.01.2009 - Johannes Bosco

17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Pappelau)

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmesse
(Erstkommunionauftakt; Kerzensegnung; Kollekte für die Kirchengemeinde) († Josef und Josefa Spieß; † Ludwig Roth; † Georg Neuberger; † Gottlieb, Anna und Paula Scham)

Sonntag, 01.02.2009 - Mariä Lichtmess

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (Familiengottesdienst; Liederheft; Kollekte für die Kirchengemeinde)

17.00 Uhr Rosenkranz

Seelsorgeeinheit

Gottesdienste am Samstag, 24. und Sonntag, 25. Januar

Berg: Samstag 18.30 Uhr Jugendgottesdienst; Sonntag 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Staig: Sonntag 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Fronhofen: Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Jugend 2000)

Jugendgottesdienst

Am **Samstag, den 24. Januar** feiern wir um 18.30 Uhr mit dem Ravensburger Jugendpfarrer Bernd Hillebrand einen Jugendgottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul, Berg. Dazu laden wir alle fünf Gemeinden und ganz besonders die Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit ein! Ihre Berger Ministranten

Kindergottesdienst St. Gangolf



Am **Sonntag, 25. Januar** laden wir alle 3- bis 8-jährigen Kinder wieder zum Gottesdienst ein. Wir beginnen gemeinsam um 10.30 Uhr in der Kirche.

Bibelkreis St. Lukas

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns in der Bibel zu lesen. Wir treffen uns jeden zweiten Montag von 18.30 bis 20 Uhr im Haus St. Lukas. Nächste Termine: **26. Januar und 09. Februar.**

Kirchengemeinderat

Die Kirchengemeinderäte treffen sich zu ihren Sitzungen in **Wolpertswende am Dienstag, 27. Januar** um 20 Uhr im Pfarrhaus und in **Mochenwangen am Mittwoch, 28. Januar** um 20 Uhr im Maus St. Lukas.

Die Tagesordnung wird am Freitag vor den Sitzungsterminen in den Schaukästen ausgehängt. Zuhörer sind herzlich willkommen.

Familiengottesdienst - Liederhefte

Die Liederhefte werden ergänzt. Wer eines zu Hause hat, bitte umgehend auf die hintere Bank in der Kirche St. Gangolf legen, damit dann alle Hefte vollständig sind.

Schönstatt-Mädchengruppe

Wenn Du zwischen neun und zwölf Jahre alt bist und Freude an Gemeinschaft, am Spielen, Singen und Basteln hast, dann komm doch in unsere Schönstatt-Mädchengruppe.

Wir treffen uns jeden zweiten Freitag um 15.30 Uhr im Kath. Kindergarten Haus Mariengart. Die nächste Gruppenstunde ist am **Freitag, 30. Januar**.

Miteinander wollen wir mehr von unserem Glauben und von Schönstatt erfahren ... miteinander wollen wir mit Maria Zeugnis geben von der Liebe Gottes in der Welt.

Die Schönstatt-Mädchenjugend ist eine Gliederung des internationalen Schönstattwerkes. Schönstatt wurde von Pater Josef Kentenich (1885-1968) gegründet. Der Gründungsort und Mittelpunkt der weltweiten Schönstattfamilie ist Schönstatt bei Koblenz am Rhein.

Über Dein Kommen freut sich Schwester Marie-Helen

Du führst mich hinaus ins Weite

So lautet der Titel der fünfwöchigen Exerzitien im Alltag, die unsere SE Westliches Schussental in der Zeit von 2. März bis 6. April 2009 anbietet.

Sie sind geeignet für alle, die ihr Christ sein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist die Bereitschaft, sich über fünf Wochen hinweg jeden Tag 20 - 30 Minuten Zeit zum Beten zu nehmen und am Abend zehn Minuten für einen Tagesrückblick.

Für diese Gebetszeiten gibt es schriftliche Hilfen.

Einmal in der Woche treffen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige Woche. Jeweils montags um 20 Uhr in St. Meinrad Blitzenreute.

Den Kurs begleitet Manuela Gerster, Gemeindeferentin.

Wer sich für dieses Angebot interessiert, ist herzlich zum **Informationstreffen** eingeladen, das am **Montag, 16. Februar** um 20 Uhr in St. Meinrad, DGH Blitzenreute stattfindet.

Erst danach entscheiden Sie, ob Sie an diesem Kurs teilnehmen wollen.

Weitere Informationen können Sie den Einladungen entnehmen, die in der Kirche verteilt werden, bzw. am Schriftenstand ausliegen, oder bei Manuela Gerster (Tel. 0751 44948)

Männergemeinschaft Berg

Vorankündigung: Vortrag Zeitmanagement

Termin: Mittwoch, 04. Februar, 20 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Peter und Paul, Berg.

Klaus Wurm gibt in einem Vortrag einen Überblick über die wirkungsvollsten Methoden des Zeitmanagements: - Ziele setzen - Pläne erstellen - Entscheidungen treffen und Prioritäten festlegen - Ergebnisse kontrollieren.



Kraftsportgerät	Abk.: ad acta	modern	Höhenzug im Weserbergland	Kölner Karnevalsruf	Zwerg der Edda	eh. italienische Währung (Mz.)	altrömischer Kaiser	strahlenförmig	Geheimschriftschlüssel	Zugfahrplan
				spanisch: ja		ägyptischer Sonnengott		blindwütige Mordlust		
			Fahrzeug (Kw.)	städtisch	Ort auf Ameland			griechischer Buchstabe	Anrede Kfz-Z. Gelnhäusen	
plötzlich	Departement-Hptst. (St. ...)	Gang	Kurort an der Lahn			japanische Meile	schweiz. Alpen-gipfel			
länglicher Teppich					tropische Holzart				US-Bundesstaat	
			Sitzstreik (engl.)				arabischer Artikel		Kfz-Z. Gera	
Domstadt am Rhein	Hafenstadt im Irak							afrikanische Kuhantilope		
Abk.: Bistum								röm. Zeichen: 600		
								Abk.: im Hause Fuge		
ungenau	französisch: eins	Abk.: Mittelalter						bayrisch: nein		Abk.: Erdgeschoss
Zuckerrohrschnaps								französischer unbest. Artikel		
eine Zitatensammlung								Erdumdrehungszeit		

© Trudy Dineke

DEIKE AS-0309